

Protokoll der PGR-Sitzung vom 14.01.2021

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr



TeilnehmerInnen siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Pfarrer Ayebome, Christiane Borgerding, Gudrun Feldpausch-Horn, Christa Jüngst, Brigitte Kohl, Petra Mundschau, Pfarrer Vogel

Anmerkung: Die PGR-Sitzung findet als Online-Videokonferenz statt.

TOP 1: Begrüßung und Protokollgenehmigung

1.1 Impuls

Frau Klenner begrüßt die anwesenden PGR-Mitglieder und beginnt die Sitzung mit einem Gebet.

1.2 Protokollgenehmigung

Die Einladung zu dieser Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das Protokoll vom 30.09.2020 wird mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 2: Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit 2020

Frau Klenner bedankt sich bei allen, die bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung der adventlichen und weihnachtlichen Angebote mitgewirkt haben. Nur durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher konnte ein so vielfältiges Programm realisiert werden.

2.1 Adventliche Angebote und deren Nutzung

Die nachstehende Auflistung gibt einen Überblick über die Angebote der Kirchengemeinde Heilig Geist während der Advents- und Weihnachtszeit und deren Inanspruchnahme durch die Gemeindemitglieder.

Angebot	TN in St. Michael	TN in St. Katharina	TN in Christkönig	TN in Emsdorf	TN in Niederlein
Gottesdienst 1. Advent (28./29.11.20)	59	ca. 30	9:00 - 23 18:00 - 20	78 (mit draußen stehenden TN)	59
Adventsbegegnung/Adventsimpuls nach dem Gottesdienst/lebendige Adventssonntage	ca. 20 – 30	-----	ca. 20	67	-----
Gottesdienst 2. Advent (5./6.12.20)	70	36	9:00 - 50 18:00 - 30	65	(mit adventlichem Impuls) 55
Adventsbegegnung/Adventsimpuls nach dem Gottesdienst/lebendige Adventssonntage	ca. 20 – 30	-----	ca. 20	82	-----
Gottesdienst 3. Advent (12./13.12.20)	36	33	9:00 - 33 18:00 - 34	71 (mit draußen stehenden TN)	(mit Lichtertüten + hl. Lucia) 70
Adventsbegegnung/Adventsimpuls nach dem Gottesdienst/lebendige Adventssonntage	62	abgesagt	ca. 20	115	-----
Gottesdienst 4. Advent (19./20.12.20)	ca. 20 – 30	41	9:00 - 39 18:00 - 31	66	(mit Impuls zum Friedenslicht) 61

Adventsbegegnung/Adventsimpuls nach dem Gottesdienst/lebendige Adventssonntage		-----	ca. 20	77	-----
Heiligabend (Krippenfeier, Krippenwegandacht, Lichtfeier, Krippenhörspiel)	59	50 (1. Feier) 50 (2. Feier)	20	Hirtenwanderung abgesagt, dafür 4x Krippenhörspiel: 16,17,42 + 18	34 (1. Feier) 20 (2. Feier)
Weihnachtspost für Familien	-----	200	-----	-----	-----
Christmette	-----	30	52	69	-----
Weihnachtstag 25.12.20	40	-----	21	76 (mit draußen stehenden TN)	62
Weihnachtstag 26.12.20	33	48	29	76 (mit draußen stehenden TN)	51
Maximal mögliche TN-Zahl unter Coronabedingungen	70	33 Einzelplätze + 4 Familienbänke	Ca. 56, ggfs. mehr durch Nutzung von Familienbänken		Je nach Nutzung der Familienbänke: 80 - 90

Die PGR-Mitglieder berichten über die Resonanz der jeweiligen adventlichen und weihnachtlichen Aktivitäten in den Ortskirchen:

St. Katharina: Es wurden insgesamt 200 Adventspakete an Familien verteilt, diese Aktion fand großen Anklang.

Mariae Himmelfahrt: Die Angebote wurden alle sehr gut angenommen, die Durchführung des Krippenspiels als Hörspiel hat gut funktioniert. Der Gottesdienst an Heilig Abend wurde auf Wunsch als Livestream in die Familien übertragen.

Christkönig: Die adventlichen Impulse wurden gut angenommen, die Gemeindemitglieder äußerten sich dankbar über das Angebot. Die Teilnehmeranzahl bei der Lichtfeier war geringer als erwartet. Ein Grund dafür könnte sein, dass bislang in Christkönig an Heilig Abend nachmittags kein Angebot für ein Krippenspiel bestand.

St. Blasius und St. Elisabeth: Es haben zwei Krippenfeiern in kleinen Gruppen stattgefunden. Von Gemeindemitgliedern gab es dazu keine Resonanz.

St. Michael: Die Adventsbegegnungen und der Krippenweg haben allen anwesenden Gemeindemitgliedern sehr gut gefallen. Es wird vorgeschlagen, das Krippenspiel zukünftig nach draußen zu verlegen.

Ortskirchenunabhängige Angebote:

Bei der in dieser Art zum ersten Mal durchgeführten adventlichen Mitmachaktion „Ein Segen sein“ wurden insgesamt 500 Briefe (mit Stern, adventlichem Gruß, Geschichte und Andachtsbild) verteilt. 130 Briefe wurden in den 3 Seniorenheimen der Gemeinde und 370 Briefe von den Gemeindemitgliedern verteilt.

Aus den Ortskirchen St. Michael, St. Katharina und St. Blasius und St. Elisabeth haben die PGR-Mitglieder positive Rückmeldungen erhalten.

Am Familienadventsweg am 1. Advent, der vom Familiengottesdienstkreis angeboten wurde, haben insgesamt 31 Familien teilgenommen. Dieser Adventsweg hat allen TeilnehmerInnen sehr gut gefallen. Auch die zum 2. – 4. Advent vom Familiengottesdienstkreis gestalteten Videos haben gute Resonanz erhalten. Die Links zu den Videos wurden bewusst nur an interessierte Familien versandt.

Auf eine Nachfrage von Frau Jestädt, ob auch zukünftig Interesse an Videos zu besonderen Themen bestehe, haben sich bereits 30 Familien dafür ausgesprochen.

2.2. Schlussfolgerungen/Verbesserungsvorschläge

Über die adventlichen und weihnachtlichen Angebote wurde durch den Weihnachtspfarrbrief, die Homepage und die Vermeldungen informiert. Über den Fensterkrippenweg wurde auch im Bärenboten berichtet.

Insbesondere eine Veröffentlichung von zukünftigen kirchlichen Angeboten in der Presse (Oberhessische Presse und Bärenbote) wird von den PGR-Mitgliedern empfohlen.

Frau Jestädt schlägt ergänzend vor, zukünftig Plakate zu gestalten und an prägnanten Stellen z. B. Geschäfte, Kindergärten, Schulen auszuhängen.

TOP 3: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Angebote der Kirchengemeinde für eine breite Öffentlichkeit

Die sehr guten Angebote zur Advents- und Weihnachtszeit wurden mit viel Engagement und Arbeit vorbereitet und durchgeführt, aber zum Teil nur kleinen Gruppen zur Verfügung gestellt (Adventsvideos für Familien, Weihnachtspost für Familien).

Ziel soll es zukünftig sein, unsere Angebote möglichst vielen Gemeindemitgliedern zukommen zu lassen.

3.2 Verbesserung der Kommunikation unter den Ehren- und Hauptamtlichen

Bei der Gestaltung der Advents- und Weihnachtsangebote ist Frau Klenner aufgefallen, dass drei Gruppen völlig unabhängig voneinander die Angebote erarbeitet haben. Der AK Spiritualität, der Familiengottesdienstkreis und Claudia Genz, jeweils unterstützt durch weitere Ehrenamtliche.

Um Synergieeffekte zu nutzen, doppelte Arbeit zu vermeiden und die Umsetzung guter Ideen auf andere Ortskirchen (z. B. Weihnachtspost für Familien) zu erweitern, ist ein Ideenaustausch aller Gruppen sinnvoll.

Frau Gruß wünscht sich für die Zukunft, eine gemeinsame Planung und Entwicklung von Ideen sowie deren Umsetzung.

Nach einer kurzen Diskussion über die Verbesserung der Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen entscheiden sich die PRG-Mitglieder, Absprachen zukünftig in Videokonferenzen zu treffen.

Für die Planung von Angeboten in der Fasten- und Osterzeit wird am 27.01.2021 um 19.30 Uhr eine solche Videokonferenz stattfinden. In diesem Team werden Pfarrer Vogel, Frau Botthof, Frau Franke, Frau Genz, Herr Gruschka, Herr Hielscher, Frau Jestädt, Frau Klenner und alle Pfarrsekretärinnen sein. Frau Jestädt wird Frau Grün und Frau Koch ansprechen und über den Termin informieren.

Für zukünftige Videokonferenzen soll die Plattform Microsoft Teams genutzt werden.

3.3 Einrichtung einer Cloud für Ehrenamtliche

Für ihr Engagement benötigen die Ehrenamtlichen spirituelle Texte, Gebete und Bilder. Viele haben bereits einen persönlichen Pool an solchen Materialien.

Um Materialien allen zur Verfügung stellen zu können, ist der Zugriff in einer Cloud empfehlenswert.

Frau Jestädt informiert über die vom Bistum Fulda empfohlene Cloud „OneDrive“ und zeigt anhand eines praktischen Beispiels ein mögliches Ablagesystem. Frau Jestädt

erklärt sich bereit, die Verwaltung der Cloud zu übernehmen. Der PGR spricht sich für die Nutzung der Cloud aus. Die Gemeindemitglieder werden im Pfarrbrief und auf der Homepage darüber informiert.

TOP 4: Fastenzeit und Ostern unter Coronabedingungen

Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 werden im Folgenden gemeinsam behandelt.

Analog zur adventlichen Mitmachaktion soll in der Fastenzeit etwas Vergleichbares durchgeführt werden.

Frau Gruß schlägt vor, wöchentlich eine halbe Stunde des „Kraftauftankens mit Musik“ in den Kirchen anzubieten.

Frau Feußner berichtet, dass in Emsdorf ein Weg mit Texten für Familien geplant ist. Frau Klenner schlägt vor, rund um die Forstkapelle einen Weg mit Tafeln zu gestalten.

Frau Franke regt an, ein Heft mit täglichen Impulsen zu erstellen, welches in den Kirchen zur Mitnahme ausgelegt werden könnte.

Diese Ideen werden in der Videokonferenz am 27.01.2021 den anderen Teilnehmern vorgestellt.

Wichtig bei den weiteren Planungen ist, dass alle Gruppen in der Gemeinde berücksichtigt werden.

TOP 5: Verschiedenes

5.1 Pfarrbrief im neuen Layout

Der AK Öffentlichkeitsarbeit hat sich für das abgebildete Deckblatt des Pfarrbriefs entschieden. Frau Jestädt hat auch das Layout für die Innenblätter fertiggestellt. Frau Klenner bedankt sich bei Frau Jestädt und den Pfarrsekretärinnen.

Der erste Pfarrbrief im neuen Layout wird im Februar 2021 erscheinen.



5.2 Kurzfassung des Protokolls

Frau Gruß regt an, eine Kurzfassung des PGR-Protokolls zum Zweck des Aushangs in den Kirchen anzufertigen, da manche Details im Protokoll für die Gemeindemitglieder nicht interessant sind und nur wenig Platz für den Protokollaushang im Kirchenraum vorhanden ist. Frau Gruß ist auch bereit, diese Kurzfassung zu erstellen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5.3 Verwaltungsratswahlen

Die ursprünglich für den 20./21.03.2021 terminierten Verwaltungsratswahlen werden vom Bistum Fulda wegen der Coronapandemie verschoben. Voraussichtlicher neuer Termin ist der 19./20.06.2021. Da Emsdorf neu zur Pfarrgemeinde Heilig Geist dazugekommen ist, müssen nicht nur die Hälfte, sondern alle VR-Mitglieder neu gewählt werden. Bei unserer Gemeindegröße von rund 7700 Gemeindemitgliedern bedeutet dies, es müssen acht Mitglieder und drei Ersatzmitglieder gewählt werden. Die Arbeit

der VR-Mitglieder besteht in der Teilnahme an den VR-Sitzungen, die ca. achtmal im Jahr stattfinden. Die Verwaltungsarbeit wird vom Verwaltungsleiter Matthias Dippel gemacht, sodass im Allgemeinen keine zusätzliche Arbeitsbelastung anfällt. Es werden zwei Freiwillige aus dem PGR gesucht, die Mitglieder des Wahlausschusses sind. Es melden sich: Beate Richter und Mechthild Klenner. Die Aufgabe des Wahlausschusses besteht in der Prüfung, ob etwas gegen die Kandidatur der Kandidaten spricht. Frau Stanclik leitet die Namen an Herrn Dippel weiter. Alle PGR-Mitglieder werden gebeten, in ihren Ortskirchen Kandidaten zu werben, denn aus jeder Ortskirche muss ein Mitglied im VR vertreten sein.

5.4 Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung ist am Dienstag, den 02.03.2021 um 19.30 Uhr. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass die Sitzung wieder als Videokonferenz durchgeführt wird.

5.5 Sonstiges

Herr Hielscher informiert über die Diözese Berlin, die in Gebieten mit einer Inzidenzzahl höher 200 keine öffentlichen Gottesdienste feiert.

Des Weiteren teilt Herr Hielscher mit, dass der Nachfolger von Pfarrer Jan Gwizdz am vergangenen Sonntag während der Abendmesse in Christkönig der Gemeinde vorgestellt wurde.

Die Verabschiedung von Pfarrer Jan Gwizdz ist am Sonntag, den 24.01.2021 um 10.30 Uhr in Niederklein.

Für das Protokoll
Beate Richter
19.01.2021